I. **Anmeldung**

TOP:

Stadtplanungsausschuss

Sitzungsdatum 26.06.2014

öffentlich

Betreff:
Bebauungsplan Nr. 4574 "Ringelnatzstraße" für ein Gebiet südöstlich der Ringelnatzstraße Erlass der Satzung

Anlagen:
Übersichtsplan
Satzung
Begründung mit Umweltbericht

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfS	17.01.2008	☐	☒	☐	☐
AfS	17.01.2013	☐	☒	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Mit dem Bebauungsplan Nr. 4574 soll die planungsrechtliche Voraussetzung für Einzel- und Doppelhäuser geschaffen werden. Damit soll die benachbarte Bebauung im Osten beiderseits der Christoph-Dotzauer-Straße (Bebauungsplan Nr. 4226) nach Westen hin arrondiert werden. Der Bebauungsplanentwurf wurde am 17.01.2013 gebilligt. Die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB wurde vom 28.02.2014 bis einschließlich 28.03.2014 durchgeführt. Da im Rahmen dieser keine relevanten Stellungnahmen eingegangen sind, kann der Bebauungsplan als Satzung beschlossen werden.

Parallel zum Bebauungsplan-Verfahren wurde für das Planungsgebiet ein städtebaulicher Vertrag mit den Grundstückseigentümern geschlossen. Der Vertrag wurde am 16.01.2014 unterschrieben. Die durch den Bebauungsplan entstehenden Kosten und Maßnahmen, wie z.B. für ökologische Ausgleichsmaßnahmen und Erschließung, werden von den Grundstückseigentümern getragen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☒ **Nein**	☐ **Noch offen, weil**
☐ **Ja**	

Kosten:

☐ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr		davon pro Jahr	
davon investiv	€	☐	begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	☐	dauerhaft	Personalkosten	€

001 03.2013

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

☒ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ **Nein**

☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

☐ **Nein**

☒ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

☒ **Nein**

☐ **Ja:**

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

☐ **Ref. I / OrgA**

- ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Stellendeckung vorhanden
- ☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

☐ **Ref. II / Stk**

- ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Haushaltsmittel vorhanden
- ☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

☒ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Referat VI**

Nürnberg,
Referat VI

(49 00)